Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **89=109 (1943)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gelangt:

San.-Hptm. *Thomans Ruedi,* geb. 1871, verstorben am 29. Mai 1943 in Davos-Platz.

San.-Hptm. *Ernst Wildberger,* geb. 1858, verstorben am 29. Juni 1943 in Beckenried.

San.-Hptm. *Max Bollag,* geb. 1873, verstorben am 27. Juni 1943 in Liestal.

Major *Jean Huber,* né en 1898, 1. Adj. 1ère division, décédé le 2 juillet 1943 à Lausanne.

San.-Hptm. *Julius Mösching,* geb. 1908, Art. Sm. Kol. 3, verstorben am 5. Juli 1943 in Zürich.

Inf.-Lt. *Hans Müller,* geb. 1919, Stabskp. Geb. Füs. Bat. 48, tödlich verunglückt am 5. Juli 1943 im Aktivdienst.

Inf.-Lt. *Roland Sebes,* geb. 1922, Geb. S. Kp. III/6, tödlich verunglückt am 5. Juli 1943 im Aktivdienst.

Oberst *August Steiner,* geb. 1883, K. K. Abt. für San., verstorben am 9. Juli 1943 im Aktivdienst.

Inf.-Oblt. *Max Furrer,* geb. 1881, verstorben am 7. Juli 1943 in Zürich.

Genie-Hptm. *Karl Zündt,* geb. 1900, verstorben am 14. Juli 1943 in Schwyz.

Feldprediger Hptm. *Charles Trembley,* geb. 1908, Inf. Rgt. 3, tödlich verunglückt am 14. Juli 1943 im Aktivdienst.

Feldprediger Hptm. *Romain Daguet,* geb. 1907, 2. Div., tödlich verunglückt am 14. Juli 1943 im Aktivdienst.

Mitr.-Oblt. *Alfons von Streng,* geb. 1890, verstorben am 15. Juli 1943 in Sirnach.

Cap. san. *Auguste Dufour,* né en 1865, décédé le 18 juillet 1943 à Lausanne.

Inf.-Oberstlt. *Isidor Buholzer,* geb. 1874, verstorben am 18. Juli 1943 in Luzern.

San.-Hptm. *Alois Tuor,* geb. 1878, verstorben am 19. Juli 1943 in Rothenburg.

Inf.-Oberst *Gottlieb Bühler,* geb. 1885, verstorben am 29. Juli 1943 in Frutigen.

Art.-Oblt. *Eduard Schrämli,* geb. 1914, F. Bttr. 42, tödlich verunglückt am 1. August 1943 am Schynberg.

Train-Oblt. *Albert Struchen,* geb. 1913, Geb. Tr. Kol. X/1, tödlich verunglückt am 2. August 1943 im Aktivdienst.

San.-Oblt. *Erwin Rippstein,* geb. 1892, MSA I/4, verstorben am 7. August 1943 in Arlesheim.

Art.-Oblt. *Viktor Wirz,* geb. 1892, Kan. Kp. 4, verstorben am 7. August 1942 in Aarau.

San.-Hptm. *Karl Brunner,* geb. 1871, verstorben am 10. August 1943 in Winterthur.

Lt.-Col. d'Inf. *André Rochat,* né en 1900, Cdt. Bat. fus. 9, décédé le 17 août 1943 au service actif.

Inf.-Oberst *Albert Kuhn,* geb. 1886, verstorben am 17. August 1943 in Degersheim.

ZEITSCHRIFTEN

Redaktion: Oberst O. Büttikofer, Urtenen
Instruktionsoffizier der Genietruppen

Schweiz.

Flugwehr und Technik.

Heft Mai 1943.

«Das Kriegsgeschehen und die Luftkriegführung», März 1943, von Fl. Oblt. W. Guldimann. Durch die systematische Zerstörung von Lokomotiven in Frankreich wird die deutsche Transportorganisation in einem lebenswichtigen Teile getroffen. Die Auswirkungen sind bis zur Ostfront spürbar. Beim Angriff der achten Armee gegen die Mareth-Stellung wurden Flz. mit gutem Erfolg als Minenräumer eingesetzt. — «Sieg durch Luftmacht», A. Severskys Luftkriegslehre, von Fl. Oblt. W. Guldimann (Fortsetzung folgt). Bisheriger Inhalt des April- und Maiheftes: Das Buch erschien im Sommer 1942 und scheint die Luftpolitik der Alliierten massgeblich beeinflusst zu haben. Der Autor bemüht sich um die wissenschaftliche Auswertung der Luftkriegserfahrungen. Er stellt 11 Grundsätze der Luftkriegführung auf, von denen uns folgende besonders interessieren: 1. Grundsatz: Bevor nicht die Luftüberlegenheit errungen ist, sind weder zu Wasser noch zu Lande militärische Aktionen möglich. 4. Grundsatz: Luftmacht kann nur durch Luftmacht besiegt werden. 7. Grundsatz: Im Luftkrieg ist die Qualität bedeutender als die Quantität. 9. Grundsatz: Die Moral der Bevölkerung kann aus der Luft bloss durch Angriffe auf bestimmte Ziele gebrochen werden (d. h. nicht durch Angriffe auf Siedlungen schlechthin, sondern auf deren Gaswerke, Wasserwerke, Nahrungsmittelvorräte usw., was genau gezielten und nicht wahllosen Bombenabwurf verlangt). Seversky bereiste 1939 Europa, um amerikanische Flz. zu verkaufen und beschreibt im achten Kapitel seines Buches die Fehler, die er bei den verschiedenen Luftmächten feststellen konnte; eine sehr aufschlussreiche Darstellung. Uns interessiert noch folgendes besonders: Wichtig ist, dass Luftmacht nicht nur eine Angelegenheit von statistischen Zahlen ist, sondern diejenige einer angemessenen Strategie und Taktik, einer psychologischen Ergründung der Luftkriegführung und einer entsprechenden militärischen Organisation, letztendlich sichtbar gemacht in der materiellen Ausrüstung. — «Gedanken zum totalen